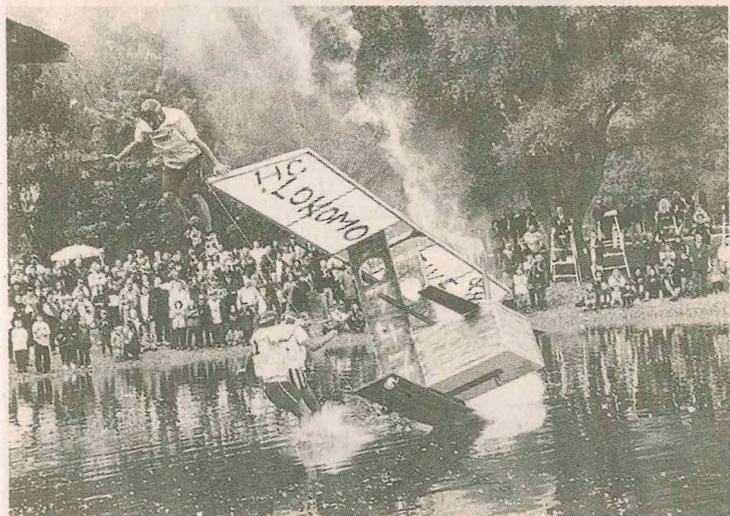


Von den abstürzenden Brieftauben bis zu den fliegenden Puderdosen!

Spektakuläre Flugshow in der Weisslahn



TERFENS. Am vergangenen Samstag gab es am Badensee von Terfens die Premiere eines nicht gerade alltäglichen Schauspiels, den ersten »Rinderwahn-Flugtag«. Tollkühne Flieger und Fliegerinnen fanden sich ein, um mit ihren selbst-kreierten und selbst-konstruierten Flugobjekten die Lüfte zu erobern und sich schließlich aus 4 m Höhe ins kühle Nass (13 Grad) zu stürzen.

Es war ein farbenprächtiger und einzigartiger Anblick, den die begeisterten Zuschauer an diesem Tag zu sehen bekamen. Wo sich normalerweise Badegäste tummeln, waren Fluggeräte der besonderen Art zu

sehen, die in wochenlanger Eigenarbeit hergestellt worden waren und teilweise an Phantasie kaum zu überbieten waren. Vom »Bierschiff Entenrausch« über »Die abstürzenden Brieftauben« bis zu den »Fliegenden Puderdosen«, alle Flugobjekte waren sehenswert. Nach einigen spektakulären Rampenschows war denn meistens das Fluggefühl selbst nach Sekunden beendet und die Fluggeräte wieder in ihre Einzelteile aufgelöst. Siegen selbst war nebensächlich, dabei sein hieß die Devise und doch musste einer gewinnen: »Die orientalische Flugkuh«. Zusätzlich zu den Flugdarbietungen gab es



noch Modellflugeinlagen, ein Feuerwerk, Tanz und eine gewaltige Stimmung, die diesen Tag für die Teilnehmer und die Zuschauer unvergesslich gemacht haben.

Der Schwazer »Rinderwahn« organisierte dieses Event in schon altbewährter erfolgreicher Manier, her-

vorragend unterstützt durch die Gemeinde Terfens, die Baufirma Danler (Rampenbau), die Wasserrettung Schwaz und weitere Sponsoren. Mit Spannung kann schon erwartet werden, was der »Rinderwahn« diesem Flugspektakel als nächstes folgen lässt.
